

Sanierung der alten Turnhalle und des Lehrschwimmbads

Gremium:	öffentl./nichtöffentl.	Beschlussart:	Sitzungsdatum:
GR	nichtöffentlich	Vorberatung	24.06.2021
GR	öffentlich	Beschlussfassung	22.07.2021

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Sanierung der alten Turnhalle mit Lehrschwimmbecken unter Vorbehalt einer entsprechenden Förderzusage zu, ebenso der Aufnahme der Lehrschwimmhalle in das neue Sanierungsgebiet „Bahnhof-Mitte-Schafhaus“. Die Verwaltung wird beauftragt beim Land einen Antrag auf Sportstättenförderung für die alte Turnhalle zu stellen. Die entsprechenden Mittel werden in den Haushaltsplan 2022 und 2023 eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

	Betrag
Auszahlungen für Baumaßnahmen gesamt	3.500.000,00 €
Eigenanteil Gemeinde gesamt	2.204.600,00 €
Anteil Lehrschwimmhalle	1.510.000,00 €
Zuschüsse vom Bund (45%) Lehrschwimmhalle	815.400,00 €
Eigenanteil Gemeinde	694.600,00 €
Anteil Sporthalle	2.030.000,00 €
Zuschüsse aus Sportstätten	270.000,00 €
Zuschüsse von BAFA müssen nach genauerer Planung gestellt werden geschätzt	250.000,00 €
Eigenanteil Gemeinde	1.510.000,00 €

Sachdarstellung und Begründung:

Am Sachverhalt der in der Vorlage 39/2020 beschrieben wurde hat sich nichts verändert. Die Alte Turnhalle samt Lehrschwimmbecken weist aufgrund ihres Alters (Baujahr 1963) bereits seit einigen Jahren erhebliche bauliche Mängel auf und stellt einen städtebaulichen Missstand im Ortskern der Gemeinde dar. Sie dient der Gemeinde nicht nur als Schulsporthalle mit Lehrschwimmbecken, sondern wird nach wie vor auch aktiv für den Breiten- und Vereinssport von der Bevölkerung umfangreich genutzt. Aktuell wird die Sporthalle für den Vereinssport vom DLRG und dem Turnerbund genutzt und durch Angebote der VHS mit Fitnesskursen, Line Dance und medizinischen Sportkursen ergänzt. Darüber hinaus findet auch eine Nutzung der Turnhalle durch die benachbarte Kindertagesstätte Regenbogen statt. Insbesondere in Zeiten, in denen immer weniger Kinder schwimmen können, ist der Erhalt und die Modernisierung des Lehrschwimmbeckens in Kirchentellinsfurt von großer Bedeutung.

Deshalb ist seitens der Gemeindeverwaltung bereits seit Jahren angedacht, diesen städtebaulichen Mangel zu beseitigen. Allerdings war bisher kein passendes Förderprogramm ausgeschrieben und die Kosten wären von der Gemeinde allein nicht zu stemmen gewesen.

Leider konnten wir uns im Projektauftrag 2020 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ nicht positionieren. Die Förderung hätte hier bis zu 45% der Gesamtkosten betragen.

Die Gemeindeverwaltung schlägt nun vor die Maßnahme zu splitten. Laut einer bereits erstellen Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten für die Modernisierung von Turn- und Schwimmhalle auf 3,5 Mio €. Die Schwimmhalle soll über das Sanierungsgebiet mit aufgenommen werden. Für die Sporthalle stellt die Gemeinde einen Antrag beim Land im Rahmen der Sportstättenförderung.

Geplant sind insbesondere folgende Maßnahmen:

- Modernisierung der Umkleiden, Duschräume und sanitären Anlagen
- energetische Modernisierung der Türen und Fenster
- Modernisierung des Daches,
- Modernisierung der Elektroinstallationen
- Modernisierung des Lehrschwimmbeckens
- Modernisierung der Heizungs- und Lüftungsanlage.

Kirchentellinsfurt, 28.06.2021

Martin Lack, FB Bauen und Liegenschaften